

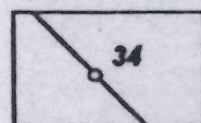
GEMEINDE KALBACH, ORTSTEIL HEUBACH BEBAUUNGSPLAN NR. 21

1. Änderung

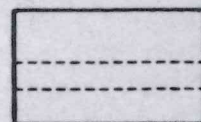
Der Bebauungsplan wird geändert auf der Grundlage nachfolgender Bestimmungen:

1. Baugesetzbuch (BauGB)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO)
3. Planzeichenverordnung (PlanZVO)
4. § 5 der Hessischen Gemeindeordnung
5. auf § 9, Abs. 4, BauGB beruhende Hess. Verordnung vom 28.01.1977 (GVBl. I. Seite 102) in Verbindung mit § 118 HBO

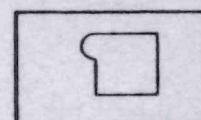
NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND HINWEISE



Flurstücksgrenze und
Flurstücksnummer



Privater Erschließungsweg
(Bestand)



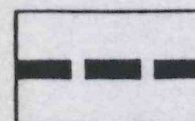
Gebäude (Bestand)

Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmäler entdeckt werden, sind diese nach § 20 DSchG unverzüglich der Unteren Denkmalschutzbehörde zu melden.

LEGENDE, TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Soweit diese Bebauungsplanänderung ändernde Festsetzungen gegenüber dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 21 trifft, werden diejenigen des Bebauungsplanes Nr. 21 ersetzt. Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 21 bleiben uneingeschränkt erhalten.

Planungsrechtliche Festsetzungen

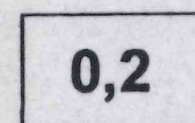


Grenze des Geltungsbereiches
der Bebauungsplanänderung
(§ 9 (7) BauGB)

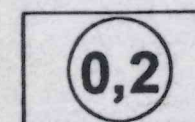


Im Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird das Sondergebiet für Camping- und Zeltplätze in **Sondergebiet, das der Erholung dient - Wochenendplatz** geändert.
(§ 11 BauNVO)

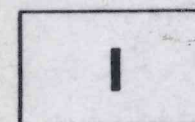
Als mögliche Bebauung des SO(WP) sind Kleinwochenendhäuser (eingeschossige Wochenendhäuser, Mobilheime und nicht nur vorübergehend abgestellte Wohnwagen) zugelassen, deren Grundfläche 40qm nicht übersteigt und die nicht dauerhaft bewohnt werden.



Grundflächenzahl
GRZ 0,2
(§ 19 BauNVO)



Geschoßflächenzahl
GFZ 0,2
(§ 20 BauNVO)



max. Zahl der Vollgeschosse
1 - geschossige Bauweise
(§ 20 BauNVO)

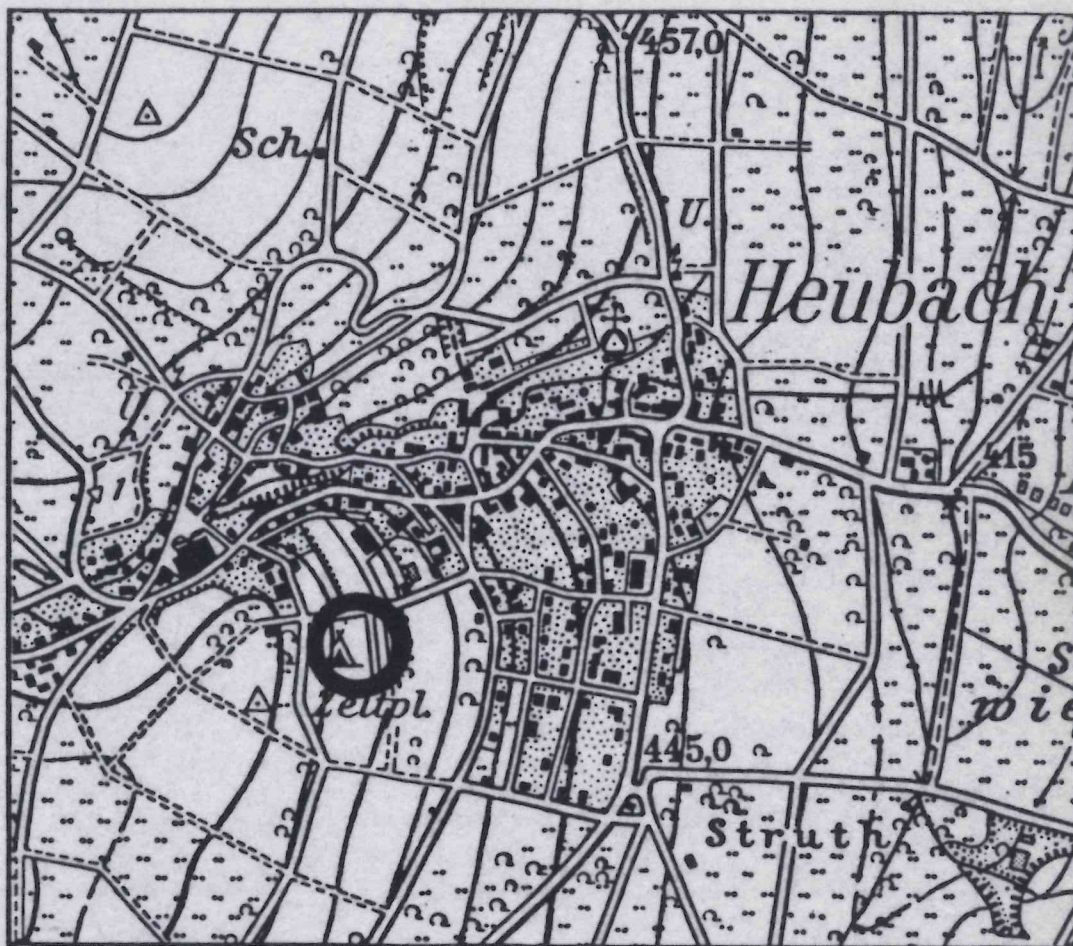


zulässige Hausform
Einzelhäuser in offener Bauweise
(§ 22 BauNVO)

Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

Besondere Vorschriften über die gärtnerische Gestaltung der Grundstücksfreiflächen
(§ 118, Abs. 1, Nr. 5 HBO)

Die vorhandene Ein- und Durchgrünung des Wochenendplatzgebietes ist zu erhalten und zu schützen.



ÜBERSICHTSPLAN

M. 1:25.000

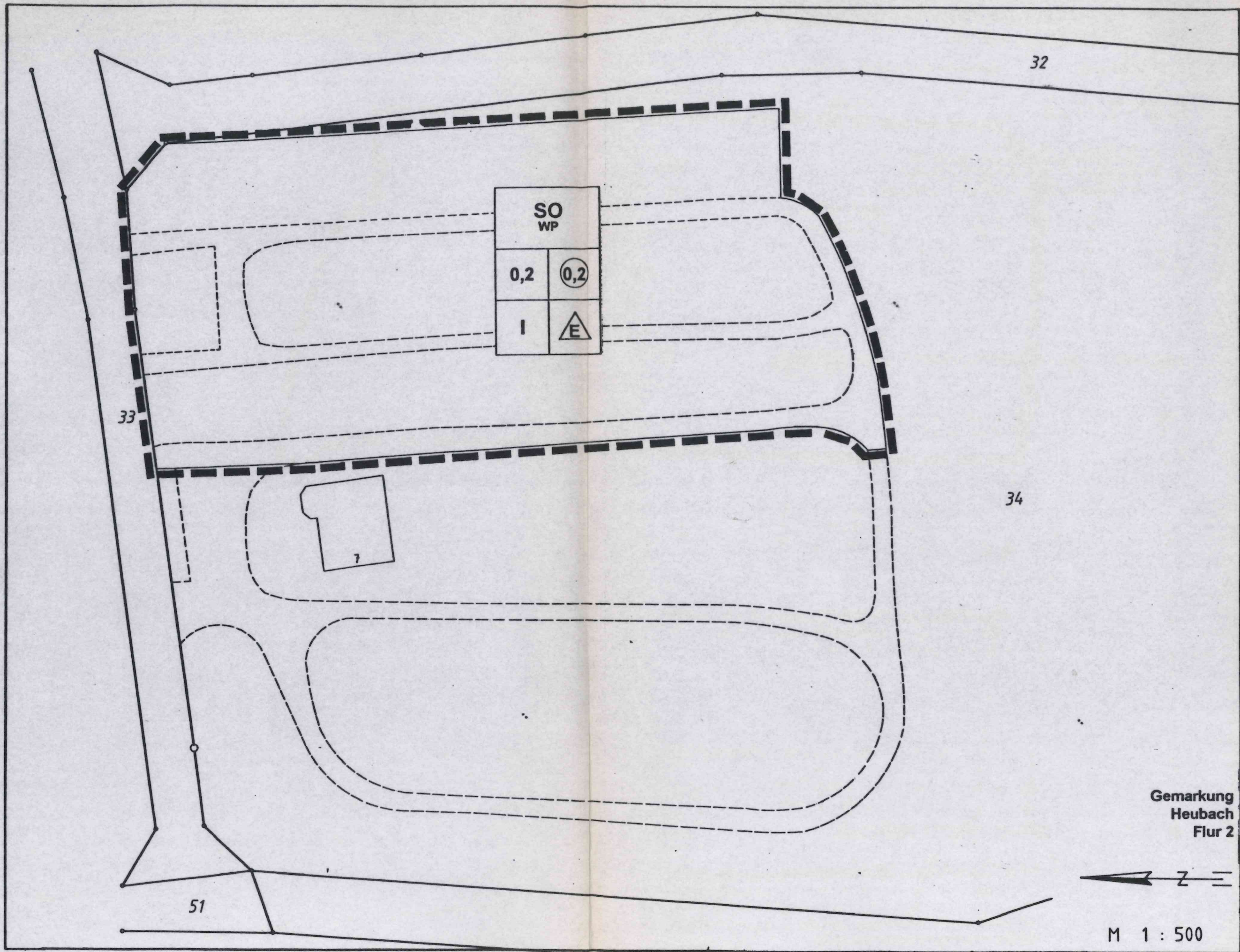
GEMEINDE KALBACH

LANDKREIS FULDA

ORTSTEIL HEUBACH
BEBAUUNGSPLAN NR. 21
1. ÄNDERUNG

ENTWURF

SEPTEMBER 1996



Gemarkung
Heubach
Flur 2



M 1 : 500

VERFAHRENSVERMERKE

1. Die Gemeindevertretung hat am die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 im Ortsteil Heubach beschlossen. Der Beschluß wurde am ortsüblich bekanntgemacht.

Kalbach, den

Gemeindevorstand der
Gemeinde Kalbach

Der Bürgermeister

2. Die Beteiligung der Bürger gem. § 3 (1) BauGB an diesem Bauleitplanverfahren wurde am ortsüblich bekanntgemacht. Diese Bekanntmachung enthielt den Hinweis, daß die Bürger in der Zeit vom bis Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung des Entwurfes hatten.

Kalbach, den

Gemeindevorstand der
Gemeinde Kalbach

Der Bürgermeister

3. Der Entwurf mit Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21 hat über die Dauer eines Monats vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am ortsüblich bekanntgemacht worden.

Kalbach, den

Gemeindevorstand der
Gemeinde Kalbach

Der Bürgermeister

4. Die Gemeindevertretung hat nach § 10 BauGB am die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21 als Satzung beschlossen.

Kalbach, den

Gemeindevorstand der
Gemeinde Kalbach

Der Bürgermeister

5. Genehmigungsvermerk des Regierungspräsidenten

6. Die Durchführung des Genehmigungsverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21 wurde gem. § 12 BauGB am ortsüblich bekanntgemacht. Die Bekanntmachung enthielt die Angaben über Zeit und Ort der Einsichtnahme in den Bebauungsplan. Mit dieser Bekanntmachung ist die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21 rechtsverbindlich.

Kalbach, den

Gemeindevorstand der
Gemeinde Kalbach

Der Bürgermeister